

Jahresbericht 2024

Leon Erne

Name: Leon Erne

Projekttitel: Nachhaltigkeit in Familienunternehmen

Beginn der Förderung: August 2023

Geplantes Projektende: Juli 2026

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Überblick des Projekts

Das Forschungsprojekt untersucht die Nachhaltigkeit von Familienunternehmen in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der ökologischen Dimension. Es handelt sich um eine Forschungs Kooperation zwischen der Stiftung WIFU und dem Lehrstuhl für Familienunternehmen an der WHU - Otto Beisheim School of Management unter der Leitung von Prof. Dr. Nadine Kammerlander. Das Projekt gliedert sich in drei Teilstudien, beginnend mit einer systematischen Literaturrecherche zum Forschungsstand ökologischer Nachhaltigkeit in der Familienunternehmensforschung. Das zweite Teilprojekt ist eine qualitative Untersuchung konkreter ökologischer Nachhaltigkeitsinitiativen von mehreren Dutzend Familienunternehmen, aus der auf Basis der Theorie des Attention-Based View ein Reifegradmodell für nachhaltige Transformation abgeleitet wird. In einem dritten Teilprojekt ist eine weitere qualitative Arbeit geplant, die nachhaltige Investitionsentscheidungen von Unternehmerfamilien und damit verbundene Zielkonflikte beleuchtet.

Die Literaturanalyse wurde Anfang 2024 abgeschlossen. Dazu wurde die relevante Literatur systematisch gesichtet, gelesen und kategorisiert. Das Ergebnis teilt die Literatur in sieben Forschungsstränge ein, die sich entweder mit dem (Familien-)Unternehmenskontext oder dem kognitiv-emotionalen Kontext von Unternehmerfamilien beschäftigen. Diese Forschungsarbeit wurde nach einer doppel-blinden Begutachtung (als sog. „Full-Paper“) auf der Konferenz für Familienunternehmensforschung, der IFERA, im Juni 2024 in Lissabon vorgestellt und durch das dort enthaltene, wertvolle Feedback weiterentwickelt und fertiggestellt. Sie soll als Kapitel für das Buch „The Elgar Companion to Family Business and the United Nations Sustainable

Development Goals“, herausgegeben von Wittener Wissenschaftlern, eingereicht werden. Das zweite Forschungsprojekt steht kurz vor dem Abschluss mit dem Ziel, im Januar 2025 im Rahmen des „Special Issue on ESG in Family Firms“ beim Journal of Family Business Strategy eingereicht zu werden. Hierfür wurden 46 ca. einstündige Interviews mit Familienmitgliedern und Top-Managern von Familienunternehmen zur ökologisch nachhaltigen Transformation geführt und ein Stufenmodell für den entsprechenden Prozess entwickelt.

Das dritte und letzte Teilprojekt steht unmittelbar bevor und erste Abstimmungen zwischen den drei beteiligten Forschern Jun.-Prof. Anne Heider, Prof. Dr. Nadine Kammerlander und Leon Erne haben bereits stattgefunden. Die Idee ist, verschiedene Mitglieder von Unternehmerfamilien zu ihren Überlegungen und Begründungen für oder gegen nachhaltige Investitionen zu befragen. Dazu sollen mindestens 30 Interviews mit Vertretern von Familienunternehmen entsprechender Größe, die über strukturierte Investmentvehikel wie z.B. Family Offices verfügen, geführt und induktiv ein Modell abgeleitet werden, um schließlich ein drittes Paper zu erstellen und zu publizieren.

2. Projektfortschritt und weitere Schritte

Konkrete und belastbare Aktivitäten und Ergebnisse sind, wie bereits erwähnt, der Abschluss des ersten Teilprojekts. Die systematische Literaturübersicht wurde bereits auf der IFERA-Konferenz Mitte 2024 vorgestellt, weiterentwickelt und soll Ende 2024 als Buchkapitel eingereicht werden. Die für den Überblick relevante Literatur wurde durch eine systematisch gefilterte Datenbankrecherche identifiziert. Aus ursprünglich 172 Treffern wurde durch Screening und intensiveres Lesen der Literatur mit speziell ausgewählten Ausschlusskriterien eine Endauswahl von 49 relevanten, wissenschaftlichen Artikeln identifiziert. In einem nächsten Schritt soll diese systematische Literaturübersicht ggf. hinsichtlich der Formalia und Kriterien textlich leicht angepasst und als Buchkapitel publiziert werden.

Die konkreten und belastbaren Aktivitäten des zweiten Teilprojekts begannen mit der Erarbeitung des Scopes und der Auswahl und Ansprache der Interviewpartner. In der Vorbereitung wurde ein semi-strukturierter Fragebogen mit insgesamt 17 Fragen zum Stand der nachhaltigen Transformation, den Treibern und Herausforderungen sowie der Position der Unternehmerfamilie zum Thema entwickelt. Die Interviews wurden im Zeitraum von März bis Juli 2024 durchgeführt und elektronisch aufgezeichnet. Alle Interviewpartner erhielten vorab eine unterschriebene Einverständniserklärung zur vertraulichen Behandlung und Anonymisierung ihrer Interviewdaten. Anschließend wurden alle Interviews transkribiert und in einem gemischten induktiv-deduktiven Verfahren kodiert. Daraus entstand ein Modell für den Reifegrad nachhaltiger Transformation, das gemeinsam von den Autoren entwickelt wurde. Mit Hilfe der Theorie des Attention-Based View werden die Erkenntnisse derzeit final analysiert und in den Findings des zweiten Papers festgehalten. Die nächsten Schritte sind die Ausarbeitung und Fertigstellung des zweiten wissenschaftlichen Artikels sowie die Einreichung im Journal of Family Business Strategy zum Deadline 31. Januar 2025.

Das dritte Teilprojekt steht in den Startlöchern und eine Definition und Schärfung des Scopes wird derzeit von den beteiligten Forschern diskutiert. In den nächsten Schritten werden parallel sowohl die Fragebögen für weitere qualitative Interviews erstellt als auch die Auswahl und Akquise relevanter Mitglieder von Unternehmerfamilien mit entsprechenden Aktivitäten durchgeführt. Die Interviews werden dann von den einzelnen Autoren des Forscherteams durchgeführt und gemeinsam ausgewertet. Nach der voraussichtlich induktiven Kodierung der

Ergebnisse werden die Erkenntnisse und der Beitrag zur bestehenden Forschung in einer dritten und abschließenden wissenschaftlichen Arbeit verschriftlicht.

3. Zusätzliche Forschungs- und Praxistransferaktivitäten

Der WIFU-Stipendiat Leon Erne nahm im Jahr 2024 an beiden WIFU-Forschungscamps im Frühling sowie im Herbst im Haus Hohenstein in Witten/Herdecke teil. Des Weiteren wurde der systematische Literaturüberblick als Full-Paper auf der Konferenz für Familienunternehmensforschung IFERA am 21. Juli 2024 in Lissabon präsentiert. Im Rahmen des Doktorandenprogramms der WHU – Otto Beisheim School of Management wurden zusätzlich die verbleibenden 12 der verpflichtenden 21 ECTS-Punkte gesammelt. Das Programm umfasste unter anderem Kurse zu den Themen "Research Ethics", "Publishing Scholarly Research" sowie den Doktorandenkurs bei Prof. Dr. Kammerlander "Theory Building in Management Research". Prof. Dr. Kammerlander präsentierte zudem den aktuellen Forschungsstand sowie die weiteren Schritte des Forschungsprojekts bei der 40. WIFU-Trägersitzung am 26. September 2024.